

Exkursion in den Könizbergwald vom 14. Okt. 2023

Es nahmen 12 Personen an der Exkursion teil. Die Besammlung war beim Bahnhof Bümpliz Süd, in der Nacht hatte es geregnet. Die Pfaffensteigbrücke war gesperrt, daher mussten wir einen Umweg machen, um zum Sammelplatz zu gelangen. Unterwegs wurden schon diverse Pilze gefunden. Insgesamt hatten wir eine schöne Diversität an verschiedenen Pilzen.



Chantal Hinni, unsere Pilzkontrolleurin vermittelte viel Wissenswertes zu den einzelnen Pilzgruppen und zur Lebensweise einzelner Pilze. So lernten die Teilnehmer Mykorrhiza-pilze kennen, die mit Bäumen in einer Lebensgemeinschaft leben von der beide profitieren, aber auch parasitische Pilze, bei welchen der Partner in der Lebensgemeinschaft geschädigt wird. Die Zersetzer (Saprobionten) wachsen auf totem organischem Material, z.B. Holz und zersetzen Baumstrünke oder Blätter.

Die Bestimmung ist bei alten, etwas vergammelten Pilzen nicht immer einfach, so dass die Zusammenstellung zwar nach bestem Wissen und Gewissen erfolgt, aber «ohne Gewähr» ist, sie soll vor allem eine Erinnerungshilfe sein, so dass einzelne Arten, individuell vertieft werden können.

*Hinweis: Da in den vergangenen Jahren ausführliche Protokolle mit Bildern (grosse und lange Dateien) erstellt wurden, sollen in diesem Jahr hier nun eher einfache Listen die Übersicht über die Funde geben und nur ausgewählte Zusatzbeschreibungen oder Bilder angefügt werden. Die verwendete Systematik richtet sich nach Winkler&Keller, 2023: Pilze Mitteleuropas. Diese systematische Einteilung wurde an den Pilzbestimmungsabenden verwendet. Die Funde sind in **brauner** Schrift, ergänzt mit der Abbildung der entsprechenden Seitenzahl im BON.*

0. Schleimpilze (Amorpha)

Stemonitis – Fadenstäublinge

Physarida

1 Nichtblätterpilze (Aphylophorales)

1.1 Cantharellus Eierschwämme, Pfifferlinge

1.2 Sarcodon Braunsporstachelinge und Ähnliche

1.2 Clavaria – Keulen und Ähnliche

1.4 Ramaria – Korallen und Ähnliche

- *Calocera viscosa* - **Klebriger Hörnling**: kein Speisepilz, BON 325

1.5 Lycoperdon - Stäublinge, Bovisten und Ähnliche (Bauchpilze)

- *Lycoperdon perlatum* – **Flaschenstäubling**: Speisepilz (wenn Inneres weiss ist, essbar), BON 304
- *Scleroderma citrinum* - **Dickschaliger, gemeiner Kartoffelbovis**: Giftpilz, BON 303

1.6 Cyathus – Teuerlinge und Ähnliche

1.7 Guepinia – Gallertrichter und Ähnliche

2 Stielporlingsartige (Polyporales) und Ähnliche

2.1 Stielporlinge und Ähnliche – Polyporus ähnliche

- *Trametes versicolor* – **Schmetterlingstramete** (oft weiss-grünlich-braun gezont, wie Schmetterlingsflügel, grün wegen im Gewebe eingelagerter Algen): kein Speisepilz, BON 319
- *Trametes gibbosa* – **Buckeltramete** (samtige Oberfläche, an Buche): kein Speisepilz, BON 319
- *Gloeophyllum odoratum* – **Fenchelporling, Fencheltramete** (knollige braune Fruchtkörper mit orangefarbenem Rand und länglichen ockerfarbenen Poren, wohlriechend nach Anis oder Fenchel auf Fichtenstrünken): Kein Speisepilz, GERBER & SCHWAB 53 (KEINE ABB IM BON)

2.1 Sparassis, Glucken

3 Dickröhrlingsartige (Boletales)

3.1 Leccinum – Raufüß, Raufüßröhrlinge (relativ langer, zylindrischer, flockiger oder schuppiger Stiel)

3.2 Boletus – Dickröhrlinge

- *Boletus edulis* – **Fichtensteinpilz** **erkenntlich an weissem Netz**: sehr guter Speisepilz, BON 35
- *Porphyrellus porphyrosporus* - - **Düsterer Porphyrröhrling**: Speisepilz, BON 49
- *Neoboletus erythropus*, *Boletus erythropus* – **flockenstielliger Hexenröhrling** (dunkelrote Poren, Stiel ohne Netz mit Flocken, gelber Röhrenboden, Hut dunkelbraun, blauend): Speisepilz, BON 39

3.3 Xerocomellus – Filzröhrlinge und Ähnliche

- *Xerocomellus chrysenteron* – **Echter Rotfussröhrling** (eher weite, eckige Lamellen, vorliegendes Exemplar von Goldschimmel befallen), Speisepilz, BON 43
- *Imleria badia* – **Maronenröhrling** (kastanienbraun, feucht schmierig, Rand überstehend, blauend): Speisepilz, BON 45:

3.6 Suillus – Schmierröhrlinge

- *Chalciporus piperatus* – **Pfefferröhrling** (kleiner Röhrling mit roten orangen Röhrenöffnungen, gelbes Fleisch, pfeffrig scharfer Geschmack),: Speisepilz, guter Gewürzpilz, BON 45
- *Suillus viscidus* – **grauer Lärchenröhrling** (der Pilz wurde aus einem Stadtgarten mitgebracht, nicht während Exkursion gefunden): Speisepilz, BON 171

3.7 Gomphidius – Schmierlinge und Ähnliche

- *Gomphidius glutinosus* – **Kuhmaul, grosser Schmierling**, Speisepilz, BON 51

3.9 Paxillus – Kremplinge und Ähnliche

- *Tapinella atrotomentosa* **Samtfusskrempling** (typisch wasserspeichernd, ausdrücken): kein Speisepilz, BON 51

3.10 Hygrophoropsis – Afterleistlinge

- *Hygrophoropsis auriantia* - **Falscher Eierschwamm, falscher Pfifferling** (orange): kein Speisepilz, BON 51

4 Wachsblättler (Hygrophoraceae)

4.1 Hygrocybe - Saftlinge und Ähnliche (farbige, oft kegelige Pilze in Wiesen und Weiden)

4.2 Hygrophorus – Schnecklinge (Hut und Stiel oft schleimig oder klebrig)

5 Ritterlingsähnliche s. I. (Tricholomataceae)

5.1 Ritterlinge und Ähnliche – Tricholoma

5.3 Holzritterlinge und Ähnliche - Trichomolopsis

5.5 Clitocybe – Trichterlinge und Ähnliche

- *Clitocybe sp.* – **kleiner weisser Trichterling**: Giftpilz, BON 137
- *Clitocybe odora* – **grüner Anistrichterling** (kleiner Trichterling, grünlich weisslich, typischer, auffälliger Anisgeruch): Speisepilz, BON 137

5.12 Lyophyllum – Raslinge und Ähnliche

5.14 Laccaria – Lacktrichterlinge

5.15 Armillaria – Hallimasche und Ähnliche

- *Armillaria ostoyae* – **Dunkler Hallimasch** (auf Nadelholz, brauner Hut, beringter Stiel, schuppiger Stiel): **nur bedingt ein Speisepilz (zuerst trocknen oder 5 min im Wasser kochen, Wasser weggleeren und dann verarbeiten), BON 142, nur bedingt ein Speisepilz (zuerst trocknen oder 5 min im Wasser kochen, Wasser weggleeren und dann verarbeiten), BON 142**
- *Armillaria mellea* – **Honiggelber Hallimasch** (auf Laubholz, olivgelber Hut, gelbe Schüppchen): **nur bedingt ein Speisepilz (zuerst trocknen oder 5 min im Wasser kochen, Wasser weggleeren und dann verarbeiten), BON 142**

5.17 Hymenopellis – Runzelrüblinge und Ähnliche

- *Megacollybia platyphylla* – **Gemeines Breitblatt, breitblättriger Rübling** (typisch die breiten Lamellen und der radialrissige Hut, sowie die langen Rhizoiden): BON 176
- *Hymenopellis radicata* (*Oudemansiella rad.*) – **Schleimiger Wurzelrübling**, var. *marginata* mit braunen Schneiden: kein Speisepilz, BON 171

5.18 Gymnopus – Blasssporrüblinge und Ähnliche

5.19 Marasmius - -Schwindlinge und Ähnliche

- *Gymnopus androsaceus* – **Rosshaar-Schwindling = Rosshaar-Blassporrübling** (Hut fallschirmartig gefurcht, klein, oft in Massen): kein Speisepilz, BON 175

5.21 Panellus – Zwergknäuelinge und Ähnliche

5.22 Pleurotus Seitlinge und Ähnliche

- *Pleurocybella porrigens* – **Ohrförmiger Seitling**, Synonym *Nothopanus porrigens* (dünnfleischiger als der Austernseitling und weiss, gesellig auf Fichtenstrünken): Giftpilz, BON 121

6 Rötlingsverwandte (Entolomataceae)

6.1 Clitopilus – Räslinge und Ähnliche

- *Clitopilus prunulus* – **grosser Mehrlösling** (weiss bis weissgrau, eigerollter Rand, herablaufende Lamellen, starker Geruch nach Mehl): Speisepilz, BON 189; der Mehrlösling ist ein Steinpilzzeiger, oft findet man in seiner Nähe Steinpilze

7 Dachpilzverwandte (Pluteaceae)

7.1 Pluteus - Dachpilze (freie Lamellen weg vom Stiel, Rosa Sporenpulver)

- **Nicht weiter bestimmter Dachpilz, vgl. Bon 197**

7.2 Volvariella – Scheidlinge und Ähnliche

8 Wulstlingsverwandte (Amanitaceae)

8.1 Amanita – Wulstlinge

- *Amanita spissa* – **grauer Wulstling** (mit geriefter Manschette! – Unterschied zu Pantherpilz): nicht eigentlich ein Speisepilz, im Prinzip essbar, aber Verwechslungsgefahr mit *A. pantherina*
- *Amanita rubescens* – **Perlpilz**: Speisepilz, BON # 296
- *Amanita muscaria* – **Fliegenpilz** (Stielbasis wulstig mit mehreren Gürteln): Giftpilz, BON 297
- **Gelbe rKnollenblätterpilz – Amanita citrina** (Geruch nach rohen Kartoffeln, unangenehmer Geschmack, enthält Bufotenin=Krötengift): kein Speisepilz, an sich nicht giftig, aber wegen Verwechslungsgefahr zu meiden.

9 Champignonverwandte und Ähnliche (Agaricaceae)

9.1 Agaricus – Champignons

- *Agaricus sylvicola* – **dünnfleischiger Anischampignon** (gilbend, seidiger Hut und Stiel, typischer Geruch nach Anis): Speisepilz, BON 279

9.2 Lepiota – Schirmlinge und Ähnliche (Hutoberfläche mit Warzen und Schuppen oder glatt und feinschuppig)

- *Lepiota cristata* – **Stinkschirmling** (braune Mitte, gegen Rand Schuppen kleiner werdend, widerlicher Geruch): kein Speisepilz, BON 295

9.3 Macrolepiota – Riesenschirmlinge und Ähnliche

- *Macrolepiota procera* – **Parasol, Schirmpilz** (genatterer Stiel, nicht rötend): Speisepilz

- *Chlorophyllum olivieri* – **Gemeiner Safranschirmling** (= *Macrolepiota rhacodes*, rötend): Speisepilz, BON # 291

10 Faserlingsverwandte (Psathyrellaceae)

- 10.1 Faltentintlinge
- 10.3 Psathyrella – Mürblinge und Ähnliche

11 Träuschlingsähnliche (Strophariaceae)

- 11.0 Kuehneromyces – Stockschwämmchen
- 11.1 Hypholoma – Schwefelköpfe und Ähnliche

- *Hypholoma fasciculare* – **grünblättriger Schwefelkopf** (grünlich bis schwefelgelb, Geschmack sehr bitter, grüne Lamellen mit violettbraunem Sporenpulver, in Büscheln auf Strünken): Giftpilz, BON 253
- *Hypholoma capnoides* – **graublättriger Schwefelkopf** (Lamellen grau, nicht gelb, Stiel blass mit brauner Basis): Speisepilz, BON 253

- 11.3 Pholiota - Schüpplinge und Ähnliche
- 11.4 Agrocybe – Ackerlinge und Ähnliche (Pilze mit braunem Sporenpulver, oft mit Ring)
- 11.6 Flämmlinge

12 Risspilzähnliche (Inocybaceae)

- *Inocybe species* : nicht näher bestimmt

13 Mistpilzverwandte (Bolbitiaceae)

- 13.3 Panaeolus, Düngerlinge

14 Schleierlingsverwandte (Cortinariaceae): Haarschleier oder Schleierreste am Hut oder Stiel

- 14.1 Phlegmacium (Cortinarius) – Schleimköpfe (Stiel nicht schleimig, Hut schleimig)
- 14.4 Sericeocybe (Cortinarius) – Seidenköpfe, Schleierlinge (Hut trocken, seidig bis fasrig, grosse Pilze)

15 Täublingsverwandte (Russulaceae)

- 15.1 Russula – Täublinge (fester Stiel, bricht mit Knacken, meist splitternde Lamellen)
 - *Russula cyanoxantha* – **Frauentäubling**: Speisepilz, BON 57
 - *Russula ochroleuca* – **Ockertäubling**: kein Speisepilz, BON 79

- 15.2 Lactarius - Milchlinge und Ähnliche

16 Schlauchpilze (Ascomycota)

- 16.7 Peziza – Becherlinge und Ähnliche

16.12 Xylaria, Holzkeulen und Ähnliche

- *Xylaria polymorpha* – **vielgestaltige Holzkeule** («dead mans finger», innen weiss= «OREO-Pilz»): kein Speisepilz, BON 335

Weitere nicht bestimmbare Pilze:

- Haarschleierling – keine genaue Bestimmung , vgl. BON 200 ff
- Nicht näher bestimmte Täublinge (alt)
- Kleine weisse Trichterlinge – nicht näher bestimmt
- Diverse Porlinge nicht näher bestimmt



[hallimaschnadelklaus.jpg \(1000x667\)](#)
[\(123pilzsuche-2.de\)](#), **Dunkler Hallimasch**



[honihalli4.jpg \(1200x1040\)](#) ([123pilzsuche-2.de](#)) **Honiggelber Hallimasch**



[Rauchblättriger Schwefelkopf](#), [Graublättriger Schwefelkopf \(HYPHOLOMA CAPNOIDES\)](#)
[\(123pilzsuche-2.de\)](#)
Graublättriger Schwefelkopf



Safranschirmling, rötet bei Verletzungen



Düsterer Röhrling, Porphyrröhrling



Vielgestaltige Holzkeule (Oreopilz)